

GSP.S-01-106-6 Kapitel 6: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Sven Lehmann (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 106 bis 110:

~~(293) Soziale Transferleistungen sollen durch eine Garantiesicherung nach dem Prinzip der Bedarfsgerechtigkeit erfolgen. So soll jedem Menschen ein Leben ohne Existenzangst ermöglicht werden. Die Leistungen werden möglichst dort erbracht, wo man lebt, und berücksichtigen die konkrete Situation. Ihre Inanspruchnahme darf nicht durch bürokratische Hürden in den Antragsverfahren faktisch verhindert werden.~~

(293) Jeder Mensch hat das Recht auf soziale Teilhabe, auf ein Leben ohne Existenzangst. Deswegen wollen wir Hartz IV überwinden und durch eine Garantiesicherung ersetzen. Sie schützt vor Armut und garantiert das soziokulturelle Existenzminimum ohne Bedingungen und Sanktionen.

weitere Antragsteller*innen

Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Christian Kühn (KV Tübingen); Monika Lazar (KV Landkreis Leipzig); Corinna Rüffer (KV Trier); Sylvia Kotting-Uhl (KV Karlsruhe); Katharina Dröge (KV Köln); Canan Bayram (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Thomas Poreski (KV Reutlingen); Torsten Leveringhaus (KV Darmstadt-Dieburg); Julia Schmidt (KV Oberhavel); Felix Banaszak (KV Duisburg); Klaudia Stürmer (KV Esslingen); Dorothee Schulte-Basta (KV Berlin-Neukölln); Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln); Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Natalie Pavlovic (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Charlotte Schneidewind-Hartnagel (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); sowie 161 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.